

Bruggfeldler 9. Klässler schnitzen Räben bei den «Kleinen»

Wir haben uns alle riesig auf diesen Tag gefreut: Alle Neuntklässler des Schulhauses Bruggfeld durften den Kindergärtnern beim jährlichen Rábenschnitzen helfen. Unsere Klasse, Klasse Veraguth, wurde in Sitterdorf eingeteilt. Klasse Betschart und Eggenberger gingen zum Schnitzen ins Nord. Die Kindergärtler begrüsst uns und sangen für uns Lieder. Nach dem Vorsingen erhielten wir eine kurze Einführung, wie wir die Ráben schnitzen sollten. Die Kindergärtler konnten auswählen, mit wem sie die Rábe schnitzen. Das Schnitzen ging los. Die Kinder hatten eine große Auswahl an Figuren, die sie auf die Ráben machen konnten. Die einen mussten sogar ihr künstlerisches Können zeigen, denn die Kinder hatten eine genaue Vorstellung, was alles auf die Rábe kam. Uns hat es sehr gefallen und auch sehr viel Spass gemacht. Wir erinnerten uns, als wir noch klein waren, und dasselbe erlebt haben. Die Kindergärtler haben uns für die Pause etwas gebacken. In der Pause haben wir mit den Kindern gespielt oder viel geredet. Andere haben mit den Primarschülern Fussball gespielt. Nach der Pause ging es weiter mit Schnitzen. Die Kinder hólhten fleissig ihre Rábe aus. Wir waren sehr überrascht, denn die Kinder konnten das sehr gut. Als die Ráben fertig waren, konnten wir nochmals mit den Kindergartenkindern spielen. Gegen Mittag mussten wir auch schon gehen. „Danke, dass wir euch beim Rábenschnitzen helfen konnten.“

Jessica und Monja, Klasse Veraguth

